



Bildung Unzensiert

Weltweiter Frühlingsanbruch - 70 Länder online an der 21. AZK (Einführung von Lois Sasek + Elias Sasek)



Herzlich Willkommen zur 21. AZK! – Die AZK gehört seit 2008 zu den größten Plattformen Europas für fachkompetente und freie Aufklärung. Es sind bisher über 100 Zeugen zu Wort gekommen vor Millionen von Zuhörern. Der immer weiter fortschreitenden Zensur begegnet sie mit qualifizierten Gegenstimmen. Die AZK deckt schonungslos auf, was gleichgeschaltete Propagandamedien verdrehen, auslassen oder sogar zensieren. Die Kartellmedien fliegen mehr und mehr auf. Diesmal sind es Zuschaltungen aus über 70 Ländern. Über 40 Dolmetscher übersetzen heute und 385 Techniker bedienen die Technik vor Ort, aber auch in der ganzen Welt. Diese 21. AZK zeigt, dass der Frühling weltweit aufbricht. Dies ist ein Signal an die ganze Welt. Sei ein Teil dieses weltweiten Aufbruchs!

[Eröffnungs-Clip]

Herzlich Willkommen zur 21. AZK. Die AZK gehört seit 2008 zu den größten Plattformen Europas für fachkompetente und freie Aufklärung. Der immer weiter fortschreitenden Zensur begegnet sie mit qualifizierten Gegenstimmen. Die AZK deckt schonungslos auf, was gleichgeschaltete Propagandamedien verdrehen, auslassen oder sogar zensieren. Das Weltgeschehen befindet sich im freien Fall hin zu KI-Totalkontrolle, scheinbar endlosen Kriegen und vielem mehr. Fundierte Referate, welche die Zusammenhänge globaler Krisen aufzeigen sind daher notwendiger denn je. Steigen Sie mit uns ein in die 21. AZK, um diese turbulenten Zeiten nicht nur zu überstehen, sondern sie gemeinsam als synergisches Team mit Mut, Entschlossenheit und den besten verfügbaren Informationen unerschrocken und siegreich zu meistern. Mutige Aufklärer und hochkarätige Experten an vorderster Front bringen bei der AZK Fakten auf den Tisch, die vom System gerne unterdrückt werden. Doch nur solange bis die AZK den Zensurwall durchbricht. Herzlich willkommen zur 21. AZK ein internationales Highlight.

[Elias]

Hallo liebe Freunde und Gäste aus nah und fern. Könnt ihr mich alle hören? Ja, winkt mal, zeigt mal, dass ihr da seid, wunderschön. Ja, lange erwartet und jetzt plötzlich da, heute ist wieder AZK. Und wir freuen uns riesig auf dieses internationale Event. Wir sind Lois und Elias, Kinder von AZK-Gründer Ivo Sasek und sind verantwortlich für die Organisation, Technik und Produktion der heutigen Veranstaltung. Bevor es aber mit den spannenden Referaten ans Eingemachte geht, interessiert es uns natürlich alle brennend, woher seid ihr alle und wie nehmt ihr heute an dieser Online-Großveranstaltung teil. Dazu haben wir im Hintergrund schon fleißig Daten zusammengetragen. Nun Lois, erzähl uns doch mal aus wie vielen Ländern wir heute Zuschaltungen haben.

[Lois]

Ja, heute sind sage und schreibe 70 Länder hier zugeschaltet. Über 40 Dolmetscher übersetzen heute für die vielen Streams. 385 Techniker bedienen die Streamtechnik hier vor Ort, aber auch in der ganzen Welt. Und bei uns hier im Sendestudio werden sogar 20 Übertragungsstationen aus diversen Ländern ferngesteuert. Bei unseren Gästen in Französisch Polynesien ist erst 22 Uhr Freitagabend. An der Westküste der USA ist Samstag 1 Uhr nachts. Danke, dass ihr so früh aufgestanden seid ihr Lieben. Und in Ostrussland ist jetzt 19 Uhr Samstagabend. Also das heißt, wir haben hier fast alle Uhrzeiten zugeschaltet. Jetzt picke ich mir eine Zuschaltung aus Amerika raus. Es ist eine Frau, die sogar deutsch spricht. Und wir schalten mal kurz nach USA, Michigan, Detroit. Guten Morgen, liebe Lydia.

[Lydia]

Guten Morgen. Guten Morgen an alle Welt.

[Lois]

Hey Lydia, du bist heute ja eine unserer vielen Zuschaltungen aus Amerika. Wann bist du heute aufgestanden?

[Lydia]

Also um drei Uhr morgens. Ich hoffe auch, man sieht mir das nicht an. Ich brauche dann auch erst mal meinen Tee, um überhaupt richtig wach zu werden.

[Lois]

Man sieht es dir überhaupt nicht an, liebe Lydia, wunderbar siehst du aus. Wie viel Zeitverschiebung habt ihr denn?

[Lydia]

Also, wir sind hier sechs Stunden hinterher.

[Lois]

Dann ist bei euch jetzt genau vier Uhr vierundzwanzig. Boah!

[Lydia]

Yes. Also hier sagt man, the early bird gets the worm. Also der frühe Vogel fängt den Wurm.

[Lois]

Ja, so ist das, wunderbar. Danke Lydia. Wir fangen heute früh mit euch den Wurm. Genießt den Tag und tschüss.

[Lydia]

Ja, dann einen wunderbaren Tag euch. Tschüss.

[Lois]

Ciao, ciao. Jetzt fliegen wir zusammen von Amerika nach Ostrussland. Magadan, das ist fast die östlichste Stelle auf der Weltkarte. Wir schalten sozusagen ans Ende der Welt. Hier ist es schon 15 Stunden später als bei Lydia. Privet.

[Magadan]

Hallo, Privet.

[Lois]

Wie spät ist es bei euch?

[Magadan]

Ja, in Russisch sagt man, wir haben jetzt die 8. Stunde abends und wir haben gerade zu Abend gegessen.

[Lois]

Krass. Das heißt, ihr verbringt jetzt die ganze Nacht mit uns?

[Magadan]

Es gibt nichts Besseres für uns, als mit euch diese Zeit zu verbringen, mit euch zusammen.

[Lois]

So schön, das freut uns.

[Magadan]

Und wir sind in großer Erwartung auf den Anfang der 21. AZK.

[Lois]

So schön, vielen Dank, ihr Lieben. Übrigens, die Übersetzerin, die Melitta hier oben im Bild, die wohnt im Süden von Russland, also im Kaukasus und das sind nochmal 8 Stunden Zeitverschiebung nach Magadan.

[Magadan]

Genau.

[Lois]

Tschüss, ihr Lieben. Danke.

[Elias]

Wir schalten direkt live weiter nach Moskau zu einer Gruppe, die sich heute lokal besammelt hat. Grüße nach Moskau. Steht die Verbindung?

[Moskau]

Liebe Freunde, herzliche Grüße aus Moskau. Wir sind wieder zusammen. Heute sind wir wieder in einem wunderschönen Saal versammelt und begrüßen mit unseren Gästen herzlich die 21. AZK. Wir sind in großer Erwartung, wie der heutige Tag verlaufen wird. Wir sind hier 35 Personen und parallel sind noch 38 Online-Zuschaltungen aus vielen Städten Russlands bis Sibirien und Magadan. In unserem Land sind es elf Zeitzonen und trotzdem sind wir verbunden, dank der Online-Übertragung. Und noch sind viele Gäste zugeschaltet aus Lettland, Litauen, Estland, Polen, Moldawien und Kasachstan.

[Elias]

Vielen, vielen Dank für diesen Einblick. Liebe Grüße nach Moskau. Es sind auch Grüße reingekommen aus weiteren Ländern, die möchte ich euch nicht vorenthalten. Zum Beispiel aus Zypern schreibt Harald, vielen lieben Dank für euer Schaffen, wir finden eure Arbeit und

die Gemeinschaft großartig und sind heute live dabei aus Zypern. Herzliche Grüße nach Zypern. Der Mergin aus Albanien schreibt uns, ich habe meine ganze Familie und Freunde zusammengetrommelt und übersetze den heutigen Tag vor Ort auf Albanisch. Vielen Dank dir Mergin. Euch alles Gute heute. Aus Burundi schreibt uns Mbonera, 15 AZK-Freunde aus Burundi haben sich bei uns hier eingefunden. Wir grüßen euch. Wir grüßen euch zurück nach Afrika. Finnland, Taina, Ester und Rolland schreiben uns, wir sind aufgewachte Finnen und suchen Kontakt zu wahrheitsliebenden Menschen. Schön euch kennenzulernen. Liebe Grüße zu euch nach Finnland.

[Lois]

Jetzt besuchen wir noch kurz eine Inselgruppe am Pazifischen Ozean. Ein Hallo zu den Philippinen. Hallo Tina, hörst du mich? Hallo?

[Tina]

Hallo, wie geht es euch? Ich hoffe, ihr seid in gutem Zustand.

[Lois]

Ja, sehr gut, es geht uns gut. Bei euch ist ja jetzt schon 16:29 Uhr. Wie hast du denn die AZK kennengelernt, liebe Tina?

[Tina]

Ich wurde zuerst von meinem Mann auf Kla.TV aufmerksam gemacht. Wir teilen die gleichen Glaubenssätze und wir glauben, dass auch was die Medien betrifft, dass die Medien uns immer die gleichen Sachen füttern. Ja, ich habe gestaunt, als ich auf Kla.TV war und habe gemerkt, in so vielen Sprachen gibt es das und auch in unserer Sprache. Das ist sehr toll. Ich hoffe, dass diese Gemeinschaft weiter wächst und viele Leute noch informiert werden auf der Welt, was hier abgeht.

[Lois]

Vielen Dank, liebe Tina. Genieße den Tag mit uns bis spät in die Nacht. Und das freut natürlich unsere Tagalog-Übersetzer ganz besonders, was sie gerade gesagt hat. Jetzt schalten wir zu einem Gast aus Ägypten nach Alexandria. Die Tina hier oben, die müsste 20 Stunden reisen, wenn sie die Dalia besuchen wollte in unserem großen internationalen Online-Stadion. Wir schalten jetzt zu Dalia und ihrem Sohn Steven aus Ägypten. Hallo, ihr Lieben.

[Dalia und Steven]

Hallo. Guten Morgen Lois, von Ägypten. Wir sind froh, Sie hier zu sehen. Und wir hoffen, dass wir Sie wiedersehen können.

[Lois]

So schön, dass ihr heute bei uns seid. Zeigt uns doch mal, wo ihr euch gerade befindet, da unten. Wo seid ihr, da in Ägypten? Oh, Palmen, wunderbar.

[Dalia und Steven]

Wir sind jetzt an der Nordküste am Mittelmeer, wir sind zwischen Alexandria und Marsa Matruh und El-Alamein.

[Lois]

Ah, sehr schön. Sehr schön.

[Dalia und Steven]

Meine Mutter ist froh, dass sie in der Konferenz vor ein und einem halben Jahr drin war. Und sie ist froh, dass sie eure Stimmen und eures Vaters Stimme gehört hat in den Liedern. Sie mag die Lieder sehr, wenn sie auch auf Englisch sind. Und auch die Hochzeit von ihrer Schwester.

[Lois]

Sehr schön. Vielen Dank, ihr Lieben. Wir lieben euch. Danke, dass ihr mit uns diesen Tag verbringt. Wunderbar.

[Dalia und Steven]

Thank you. Thank you so much. Goodbye.

[Lois]

Wenn jetzt die Dalia und ihre Familie, die Familie von Yuri und seine Freunde in Kanada besuchen wollen, würden sie 18 Stunden reisen. Wir schalten nach Ottawa, Kanadas Hauptstadt. Hallo, ihr Lieben.

[Kanada]

Hallo. Hallo Johann. Hallo Lois. Ganz herzlich grüßen wir euch. Es ist bei uns natürlich sehr früh, aber wir sind alle hier in großer Erwartung.

[Lois]

Sehr schön. Ihr seid ja aus dem Kriegsgebiet geflohen und nimmt heute von da an der AZK teil. Oder?

[Kanada]

Wir sind vor etwa zwei Jahren mit unserer Familie geflüchtet und ja, es ist Krieg, es ist sehr viel Ungerechtigkeit. Wir haben an uns selbst erfahren, diesen Betrug, es ist eine Lüge, aber die Kriegsmaschinerie, die fährt einfach weiter. Wir sind in großer Erwartung, auch heute auf dieses Treffen hin. Und das ist für uns ein großes Privileg hier zu sein und gemeinsam mit euch glauben wir, etwas bewegen zu können.

[Lois]

Ja, sehr schön.

[Kanada]

Wir grüßen auch alle Referenten heute und hoffen, dass wir zusammen etwas Licht ausgießen auf all diese Drahtzieher des Krieges und der Lüge dieser Welt.

[Lois]

Ja, das wünschen wir uns auch von ganzem Herzen. Vielen Dank euch. Schön, dass ihr da seid.

[Elias]

Sehr bewegend, danke. Es kam aus der Ukraine auch noch eine ermutigende Meldung rein von einem AZK-Organisator. Er schreibt uns: Aus dem Kriegsgebiet der Ukraine sind heute

Dutzende Menschen per Livestream zugeschaltet. Stromausfälle haben wir keine, so gut wie keine. Wir können also normal dabei sein heute und haben Freunde aus dem nächsten Kontaktkreis bei uns dabei. Das freut uns ganz besonders. Herzliche Grüße an alle Zuschaltungen live aus der Ukraine. Ja, natürlich wollen wir auch den deutschsprachigen Raum nicht vergessen. Es haben sich heute unzählige lokale Gruppen versammelt. Viele haben auch die Webcam freigeschaltet. Da gehen wir noch ganz kurz durch. Wir schalten mal in die Schweiz. Hallo Schweiz.

[Schweiz]

Ja, hallo, da sind wir. Ein herzliches „Grüezi“ miteinander aus der Schweiz. Wir haben für den heutigen Tag alle unsere Freunde zu uns nach Fehraltorf bei Zürich eingeladen. Das ist sicher eine wunderbare Gelegenheit, uns ein bisschen besser kennenzulernen und wo immer möglich uns auch lokal zu vernetzen.

[Elias]

Wir wünschen euch einen super guten Tag. Schön. Wir schalten direkt nach Österreich. Wien.

[Österreich]

Grüße euch von Österreich. Wir sind hier südlich von Wien. Und wie jedes Mal ist auch bei der heutigen 21. AZK die Auswahl der Referenten und Themen eine Überraschung. Wir sind jedenfalls schon gespannt wie ein Flitzebogen und werden sicher auch heute wieder begeistert sein.

[Elias]

Ja, euch einen ganz guten Tag. Wir lassen uns mit euch überraschen. Wir schalten in den Süden von Deutschland. In eine Gruppe im Süden von Deutschland. Ja.

[Süddeutschland]

Hallo aus Rot am See. Die AZK ist auch immer wieder ein großes Familientreffen. Jung und Alt sind dabei und bei uns auch viele Kinder. Die nächste wichtige Generation. Und die sind mit Begeisterung dabei. Und da kommt bei uns richtig Freude auf.

[Elias]

Ja, hallo Kinder. Winkt mal. Schön, dass ihr dabei seid. Als Letztes schalten wir nach Ostdeutschland.

[Ostdeutschland]

Ja, hallo. Ein herzliches Hallo aus Sachsen. Genauer gesagt aus der Region Bautzen. Auch wir haben viele Menschen eingeladen, die im Großen wie im Kleinen für Frieden, Wahrheit und Gerechtigkeit einstehen. Unter ihnen sind auch welche, die ganz besonders mit ihrem Namen und mit ihrem Gesicht vorangehen und für uns alle einstehen. Ja, so sind das zum Beispiel Dr. Markus Böllmann, Dr. Rainer Rothfuß oder Dr. Joachim Maaz, das Team von NuoViso, um nur einige zu nennen. Sie alle grüßen ganz herzlich Sie, die Zuschauer der 21. AZK. Und wir freuen uns ganz besonders, dass wir im Saal von Julia Savasi und ihrem Mann zu Gast sein dürfen. Und herzlichen Dank, liebe Julia.

[Julia]

Ja, sehr gerne. Und ganz liebe Grüße vom gesamten NuoViso-Team. Und auch unser Dank

an die AZK, die vor so vielen Jahren einen großen Beitrag für Aufklärung, Freiheit und Versöhnung ... Versöhnung ist wahrscheinlich die mutigste Form der Liebe und von Liebe braucht unsere Welt in Zukunft viel, viel mehr. Also vielen Dank. Und uns allen einen wunderbaren Tag.

[Elias]

Danke. Danke euch. Ja, ganz allgemein Grüßen wir herzlichst auch alle Leiter von internationalen Bewegungen, Aktivisten, Influencern und, und, und, die heute dabei sind. Wir haben sehr viele liebe Grußnachrichten erhalten. Diese können wir um der Zeit willen nicht einzeln verlesen, aber wir klicken stellvertretend einige durch von Bildern, die wir bekommen haben und winken auch all diesen Leitern von Bewegungen, Influencern, Aktivisten und so weiter zu. Ja, es gäbe noch vieles, vieles mehr zu berichten. Um der Zeit willen stoppen wir, und ich übergebe an dich nochmals zurück, Lois.

[Lois]

Ja, wir gehen mal noch ganz kurz zurück ins Jahr 2006. Es gibt noch keine AZK. Es gibt auch noch kein Kla.TV. Die Propagandamedien sind stark und mächtig und können tun und lassen, was sie wollen. Wer schaut ihnen schon auf die Finger? Wer rügt sie schon für Zensur, Lügen und Verfilzung? Fast niemand. Und dann sage ich, hat die Welt ein großes Geschenk bekommen. Die AZK entsteht im Jahr 2008 und im Jahr 2012 gleich Kla.TV. Ich sage, da hat die Welt ein Geschenk bekommen. Es sind über 100 Zeugen zu Wort gekommen, vor Millionen von Zuhörern. Die Kartellmedien fliegen mehr und mehr auf. Die Lügenpresse, die Kriegsmedien, diese Begriffe haben wir geprägt, diese ganzen lieben Referenten. Im Jahr 2014 war das sogenannte Unwort des Jahres, Lügenpresse. Das heißt, man merkt, die Welt fängt an hinzusehen, aufzuwachen. Tausende, dann Zehntausende, bald Hunderttausende. Und schon sind es Millionen, die aufwachen. AZK-Zeugen, die wurden bis zu in 38 Sprachen übersetzt. Und Kla.TV hat täglich bereits etwa 200.000 Ansichten. Das heißt, es wächst, die Bewegung wächst und die Einheitspresse fliegt mit jedem Tag mehr auf. Und so sind es eben jetzt schon Hunderte und Tausende von so unabhängigen Sendern und alternativen Medien entstanden in dieser Zeit, seit dort. Und das finde ich gewaltig. Aber ich sage, das wirklich große Geschenk, das diese Welt bekommen hat, das sind die Menschen, die vorangehen wie mein Vater, Ivo Sasek. Er hat sich diesem Medien-Goliath einfach immer kühn und mutig gegenübergestellt, in aller Schwachheit. Und damit hat er Lawinen losgetreten. Eben, es werden immer mehr. Er hat zum Beispiel einfach Fernsehen gemacht, ohne Geld. Er hat einfach gesagt, es geht. Es geht. Und da sage ich, mein Vater ist ein Glaubensheld. Und ich habe damals, wo er das gesagt hat, wir machen Fernsehen, habe ich gesagt, ja, aber wir können das nicht so professionell. Und unsere Leute können das und das noch nicht. Und uns fehlen noch jenes und dieses. Und er hat einfach gesagt, anfangen, einfach anfangen. Und so, haben wir einfach ganz klein begonnen, im Wohnzimmer. Wir haben auch viel belächelte Kritik erhalten. Aber wir sind gewachsen und gewachsen. Und plötzlich meint die Systempresse: sehr professionell aufgearbeitete Inhalte mit hoher Reichweite. Und man könne es nicht mehr von den öffentlichen Medien unterscheiden. Und dann heißt es schon, international agierendes Imperium, und Sasek hätte ein Medienimperium geschaffen. Aber man hat zu Papa damals vor der Gründung der AZK gesagt: Du kannst nie mehr als 50 Leute bei solchen Themen zusammenbringen. Aber Papa hat es einfach immer getan. Er hat einfach immer das getan, was getan werden musste. Er hat es immer getan. Und seht ihr, da sind sie, mehr als 50. Und dafür hat er aber wirklich übelste Hetze und Verleumdung von den alten Medien kassiert, Diffamierung und Verfolgung ohne Ende. Er steht wirklich seit 47 Jahren unter

Dauerbeschuss, kann man sagen – verfolgt, attackiert, bedrängt – durch die Medienhetze auch verhasst. Aber ich sage, mein Vater steht fest wie ein Baum. Er lässt sich nicht einschüchtern. Ich sage sogar: Er ist es eigentlich, der die selbsternannten Qualitätsmedien mehr und mehr einschüchtert. Und eines Tages hat es dann in den Medien geheißen: Was hat Sasek vor mit den Medien? Vor mit den Medien, vor mit den Medien, vor mit den Medien. Das hat er vor, kleiner Gag. Da seht ihr auch die Angelika schon in einem besseren Studio. Man kann sagen, mein Papa, er bleibt einfach. Er bleibt stehen. Und das finde ich sehr bewundernswert. Und auch nachahmenswert. Ich kann an dieser Stelle nur sagen, ich liebe meinen Vater. Aber da bin ich nicht die Einzige, oder? Sehr gut, das wollte ich hören. Ja. Es geht auch gleich los. Aber im Bild gesprochen muss ich sagen ist Papa – für mich ist er wie eine Hamamelis. Das heißt auch Zaubernuss. Das ist der erste Strauch im Frühling, der blüht. Der Frühling, der bricht weltweit auf. Aber gewisse Pflanzen, die blühen dann zuerst. Die sind wie so ein Signal an die ganze Welt. Hey, der Frühling ist da. Und so als würde die Zaubernuss das auslösen – machen es alle nach. Aber das Schöne ist, es passiert ja einfach weltweit. Weil es die Zeit ist. Und diese Menschen wie er, sie zeigen uns, der Frühling ist da – ist jetzt da. Und wir können ihm folgen. Da seht ihr die Reihenfolge, wie alle blühen. Und es ist mir eine Ehre, dass ich ihn jetzt ansagen darf. Er wird heute über synergische Geisteskraft zu uns sprechen und diese 21. AZK eröffnen. Und ich sage euch, bitte spitzt die Ohren – verpasst kein Wort – meine persönliche Empfehlung. Macht auch die Handys aus. Auch wegen der Strahlung natürlich – aber auch die Ablenkung allgemein weg – alles, was euch ablenken kann. Weil ich sage, wenn Papa spricht, es ist wirklich jedes Wort wie Gold. Und es sind wie Treppenstufen, die aufeinander aufbauen. Also steigt von Anfang an mit ein. Und so sage ich, Clip ab zur Kurzbiografie meines Vaters. Und dann wird er hier direkt übernehmen.

von Is. / Es.

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#AZK - AZK-Konferenzen - www.kla.tv/AZK

#AZK21 - 21. AZK-Konferenz - www.kla.tv/AZK21

#AZK-Referate - www.kla.tv/AZK-Referate

#BildungUnzensiert - Bildung UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

#Medien - www.kla.tv/Medien

#Kla.TV - www.kla.tv/KlaTV

#OCG - www.kla.tv/OCG

#Zensur - www.kla.tv/Zensur

#Medienzensur - www.kla.tv/Medienzensur

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.